WP-01-K2-272-2

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Arbeit, Soziales, Gesundheit
Beschlussdatum:	05.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 271 bis 272 einfügen:
Herausforderungen im Bildungssystem erfolgreich gemeinsam zu bewältigen und auch über neue Gemeinschaftsaufgaben im Grundgesetz sprechen.
Jedes Jahr verlassen mehr als 50.000 Schüler*innen in Deutschland die Schule ohne einen Schulabschluss - ein starker Risikofaktor für Armut und geringe gesellschaftliche Teilhabe. Um frühzeitigen Schulabbrüchen vorzubeugen und gefährdete Jugendliche bestmöglich zu unterstützen, erarbeiten wir eine Nationale Strategie, die präventive und begleitende Maßnahmen umfasst.

Begründung

Ein fehlender Schulabschluss hat weitreichende Auswirkungen auf die Lebensperspektiven der betroffenen Jugendlichen: Personen ohne Schulabschluss sind überproportional häufig von Armut betroffen, fehlende schulische Qualifikationen erschweren den Zugang zu Ausbildungsplätzen und qualifizierten Berufen; sie sind häufiger in prekär beschäftigt oder dauerhaft arbeitslos und stärker gefährdet, unter gesundheitlichen Problemen oder sozialer Isolation zu leiden.

In Deutschland ist - im Gegensatz zu vielen anderen EU-Staaten - der Anteil der Jugendlichen ohne Schulabschluss in den vergangenen Jahren angestiegen. Dabei sind diese Jugendlichen einem zunehmenden Armutsrisiko ausgesetzt.

Es handelt sich also um eine Problemlage, die sich stetig verschärft und daher besondere Aufmerksamkeit verdient.

Quellen:

IAQ/Statistisches Bundbesamt/Sozialbericht2024 - https://www.sozialpolitik-aktuell.de/files/sozialpolitik-aktuell/_Politikfelder/Einkommen-Armut/Datensammlung/PDF-Dateien/abbIII25a.pdf

https://de.statista.com/themen/11025/bildungsarmut/#topicOverview